

Newsletter

Ausgabe 4-08/2023

Bundesverband Einzelhandelsgärtner
im Zentralverband Gartenbau e.V.
Claire-Waldoff-Str.7,10117 Berlin

Telefon: 030 200065 - 13

Fax: 030 200065 - 21

E-Mail: info@bundesverband-einzelhandelsgaertner.de



Bundesverband Einzelhandelsgärtner (BVE)

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich; Ihnen in unserem aktuellen Newsletter eine spannende Mischung aus Themen präsentieren zu können.

Ein zentrales Thema ist das Hinweisgeberschutzgesetz. Erfahren Sie, wie es Unternehmen betrifft und welche Verpflichtungen damit einhergehen.

Innovative Lösungen sind in der heutigen Zeit entscheidend. Wir werfen einen Blick auf die Anwendung von Künstlicher Intelligenz (KI) im gärtnerischen Fachhandel und wie sie die Branche möglicherweise voranbringt.

Außerdem feiert der IVG in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Ein halbes Jahrhundert voller Erfahrung und Expertise – eine Veranstaltung, zu der auch Sie eingeladen sind.

Der Bundesverband der Einzelhandelsgärtner ist aktiv unterwegs, und wir informieren Sie über unsere Klausur.

Schließlich werfen wir einen Blick auf den Deutschen Gartenbautag, eine wichtige Veranstaltung für den Gartenbau.

Wir hoffen, dass Sie in diesem Newsletter interessante Einblicke gewinnen und wertvolle Informationen finden. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre.

Ihr BVE-Bundesverband der Einzelhandelsgärtner

Inhalt

pGrußwort.....	1
Termine	1
Der BVE unterstützt.....	1
Auf den Punkt:.....	2
1) Hinweisgeberschutzgesetz.....	2
2) Wohin geht die Reise - Innovative Lösungen auch für den gärtnerischen Fachhandel?	2
Termine und Allgemeines.....	3
3) IVG Forum Gartenmarkt – 50 Jahre IVG	3
BVE unterwegs.....	3
4) Klausur und Vorstandssitzung	3
5) Deutscher Gartenbautag.....	4
Sponsorenbeiträge.....	6
6) Graberden und Dekormaterial erleichtern Pflege 6	
7) Erfolgreiche Kundentage mit Herbstzauber..	7

Termine

- 04.-05. Oktober – MGV (EHG) des WVG
- 08.-09. November – IVG Forum Gartenmarkt

Der BVE unterstützt





Auf den Punkt:

1) Hinweisgeberschutzgesetz

Das Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) in Deutschland betrifft Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten, während kleinere Unternehmen optional teilnehmen können. Das Gesetz hat das Ziel, den Schutz von Hinweisgebern zu stärken, die Transparenz in Unternehmen zu fördern und rechtliche Konsequenzen zu verhindern. Unter dieses Gesetz fallen Hinweise auf Verstöße gegen das deutsche Strafrecht, Bußgeldvorschriften und andere Rechtsbereiche, darunter auch Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Unternehmen müssen interne Meldekanäle einrichten, um potenzielle Verstöße frühzeitig zu erkennen und angemessene Maßnahmen zur Schadensbegrenzung und Verhinderung von Rechtsverstößen zu ergreifen. Der Schutz der Identität der Hinweisgeber ist dabei von großer Bedeutung.

Die Umsetzungsfristen sind gestaffelt: Unternehmen mit mindestens 250 Beschäftigten mussten dies bis spätestens 2. Juli 2023 tun, während Unternehmen mit 50 bis 249 Beschäftigten sowie kleinere Unternehmen bis zum 17. Dezember 2023 Zeit haben. Ab dem 1. Dezember 2023 können Bußgelder von bis zu 20.000 EUR verhängt werden, wenn Unternehmen diesen Pflichten nicht nachkommen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt: [Merkblatt - Hinweisgeberschutzgesetz](#)

Weitere Informationen:

Bundesverband Einzelhandelsgärtner, Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin, Telefon: (030) 200065-128,
E-Mail: info@bundesverband-einzelhandelsgaertner.de

2) Wohin geht die Reise - Innovative Lösungen auch für den gärtnerischen Fachhandel?



In der heutigen schnelllebigen Welt des Einzelhandels sind flexible Anpassungen bei der Preisgestaltung und Warenkennzeichnung von entscheidender Bedeutung. Es geht darum, Produkte lange genug verfügbar zu halten, um den Bedarf der Kunden zu decken, aber auch, um Produktverschwendung zu vermeiden und Umsatzverluste zu minimieren.

Hier kommt die instrumentierte Obstschräge ins Spiel: Mithilfe von Kameras werden Bilder aufgenommen und mittels künstlicher Intelligenz (KI) analysiert. Die KI liefert präzise Informationen über den Füllstand und erkennt sogar Fehlplatzierungen. Ein webbasiertes Assistenzsystem ermöglicht es dem Abteilungsleiter, diese Informationen von überall aus abzurufen. Es weist auf Fehlplatzierungen hin und schlägt vor, die Preise anzupassen, wenn zu viel oder zu wenig verkauft wurde. Der Abteilungsleiter kann auf Grundlage dieser Empfehlungen direkt Preisanpassungen vornehmen, die dem Kunden an der Obstschräge angezeigt werden. Neben Preis und Produktname werden auch Sorte, Herkunft und nützliche Hinweise zur Ware visualisiert. Durch eine klare Kennzeichnung der Stiegen weiß der Kunde immer, welche Anzeige zu welchem Produkt gehört. Wenn die Platzierung geändert wird, passt sich die Auszeichnung automatisch an, ohne manuelle Anpassungen.

Ein weiteres innovatives Konzept betrifft selbstfahrende Einkaufswagen. Autonome Fahrzeuge werden immer häufiger in unseren Alltag integriert, und die Frage stellt sich, wie sie in Supermärkten oder auch dem gärtnerischen Fachhandel einen Mehrwert für Kunden bieten können.

In Zukunft könnte ein selbstfahrender Roboter innerhalb der EHG/ Gartencenter oder eben dem Supermarkt eingesetzt werden, um die Kommissionierung zu unterstützen. Darüber hinaus kann der selbstfahrende Einkaufswagen als Navigationshilfe dienen, indem er vorwegfährt und den Kunden den Weg zeigt.

Ist, dass der Weg?

Diese beiden innovativen Ansätze verdeutlichen zumindest, wohin die moderne Technologie den Einzelhandel revolutionieren und dazu beitragen kann, den Einkauf für Kunden effizienter und angenehmer zu gestalten.



Termine und Allgemeines

3) IVG Forum Gartenmarkt – 50 Jahre IVG

Der Bundesverband der Einzelhandelsgärtner (BVE) informiert Sie über eine besondere Gelegenheit: die Teilnahme am IVG Forum Gartenmarkt. Dieses Event steht in diesem Jahr im Zeichen eines Jubiläums - 50 Jahre IVG - 50 Jahre im Garten!

Datum und Ort:

- Abendveranstaltung: 8. November, ab 18:00 Uhr, Maritim Hotel Düsseldorf
- Forum Gartenmarkt: 9. November, Beginn um 9:00 Uhr, Maritim Hotel Düsseldorf

Besonderes Ambiente: Es wird grün, gemütlich und ausgelassen. Sie können Ihre festliche Abendgarderobe zuhause lassen – lockere, legere Kleidung ist angesagt. Genießen Sie kühle Getränke, leckeres Essen und inspirierende Gespräche - an einem entspannten Abend im Garten.

Themen und Programm: Am zweiten Tag, dem 9. November, findet das IVG Forum Gartenmarkt statt. Dieses Jahr dreht sich alles um „50 Jahre im Garten“. Interessante Persönlichkeiten aus verschiedenen Bereichen der Grünen Branche wurden eingeladen, die mit spannenden Vorträgen begeistern werden. Zum Jubiläum wird es einige Programmänderungen im Vergleich zu den Vorjahren geben.

Preis:

- 400,00 Euro für Mitglieder des IVG, BHB, **ZVG/ BVE** und VDG (zzgl. MwSt.)
- 525,00 Euro für Nicht-Mitglieder (zzgl. MwSt.)

Übernachtung: Für Ihre Übernachtung im Maritim Hotel Düsseldorf steht ein Abrufkontingent zum Preis von 179,00 Euro inklusive Frühstück unter dem Stichwort "IVG 2023" zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerbuchung eigenständig vor.

Online-Anmeldung: Melden Sie sich jetzt online an: www.ivg.org/forum-gartenmarkt

BVE unterwegs

4) Klausur und Vorstandssitzung

Der Bundesverband der Einzelhandelsgärtner (BVE) versammelte sich vom 29. bis 31. August 2023 zu einer spannenden Klausur und Vorstandssitzung in der inspirierenden Umgebung der Bildungsstätte Grünberg. Dieses dreitägige Treffen hatte das Ziel, die Zukunft des Verbands zu gestalten und strategische Weichen für kommende Herausforderungen zu stellen.

Die Klausur wurde von Frau Oltersdorf von "The Dark Horse" moderiert und gecoacht, einem Unternehmen, das sich auf Innovationsberatung spezialisiert hat. In einer Zeit, die von Agilität und Chaos geprägt ist, betonte "The Dark Horse" die Notwendigkeit, Organisationen neu zu gestalten, um den Menschen die Möglichkeit zu geben, ihre innovativen Fähigkeiten zu entfalten und innovative Produkte zu entwickeln.

Ein zentrales Element der Klausur war die Auseinandersetzung mit dem Strategie-Hexagon-Modell von "The Dark Horse". Dieses Modell umfasste sechs Schlüsselthemen: Zweck, Spielfeld, Wertversprechen, Kompetenz, Struktur und Kultur. Während der Diskussion wurden klare Ziele formuliert, Herausforderungen identifiziert und erste Schritte sowie Aufgaben abgeleitet, um den Verband für die Zukunft zu stärken.

Die Wahl der Bildungsstätte Grünberg als Veranstaltungsort erwies sich erneut als gelungen. Neben den geeigneten Räumlichkeiten inmitten einer grünen Umgebung beeindruckte vor allem die kulinarische Begleitung, die den



Teilnehmern geboten wurde. Auch die abendlichen Aktivitäten trugen zur positiven Atmosphäre bei und ermöglichten den Teilnehmern, sich in informeller Umgebung auszutauschen.



Abb. 1: BVE-Klausur 2023, Thomas Kirsch, Reiner Höpken, Ute Franke, Lutz Grille, Ralf Schupp, Olaf Beier, Hans-Jürgen Weese, Ulrich Haage, Tjark Klefer, Sebastian Daub, Karen Oltersdorf (v.l. n.r.); Quelle: BVE

Insgesamt war die Klausur und Vorstandssitzung des BVE in der Bildungsstätte Grünberg ein wichtiger Schritt in Richtung einer zukunftsorientierten Strategie. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, gemeinsam an neuen Ideen und Ansätzen zu arbeiten und den Verband auf einen innovativen Kurs zu setzen.

5) Deutscher Gartenbautag

Der Deutsche Gartenbautag 2023, war wieder ein ereignisreiches Event des Deutschen Gartenbaus. In einer Zeit knapper Ressourcen und steigender Betriebsmittelkosten, war das zentrale Thema die fortschreitende Integration von künstlicher Intelligenz (KI) in den Gartenbau, mit neuen Perspektiven und Herausforderungen für die Branche. Die Experten diskutierten intensiv darüber, wie KI den Gartenbau revolutionieren könnte. Darunter die Frage, wie effektiv KI zur Erkennung von Pflanzenkrankheiten, Schädlingen und Nährstoffmangel eingesetzt werden kann. Diese Diskussionen verdeutlichten, dass KI nicht nur in der Produktion, sondern auch in Dienstleistungen und Prozessoptimierung neue Maßstäbe setzen kann.

Der Auftakt der Veranstaltung erfolgte mit der öffentlichen Mitgliederversammlung des Zentralverbands Gartenbau (ZVG) unter dem Motto "Künftig künstlich? – KI im Gartenbau". Hier präsentierten Experten wie Dr. Holger Schmidt von der Technischen Universität Darmstadt ihre Erkenntnisse zur Bedeutung von KI für die Wirtschaft und die Gesellschaft. Weitere Vorträge von Experten wie Marc Schubhan, Florian Haselbeck, Stefan Obser, Dr. Klaus Müller und Prof. Dr. Jana Zinkernagel beleuchteten verschiedene Aspekte der KI-Anwendung im Einzelhandel, Dienstleistungssektor und in der Produktion.



Abb. 2: Quelle BVE

Am Nachmittag folgte eine feierliche Veranstaltung auf der Bundesgartenschau (BUGA) in Mannheim. Hier sprachen prominente Gäste wie Sabine Kurtz, Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Christian Specht, Oberbürgermeister der Stadt Mannheim, und Dr. Thomas Schmidt, Referatsleiter im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft. Die Festrede wurde von Jürgen Mertz, dem Präsidenten des Zentralverbands Gartenbau, gehalten. Während der Veranstaltung wurden die Deutsche Blumenfee 2023/24 inthronisiert und der Deutsche Innovationspreis Gartenbau 2023 des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft verliehen. Auch die Gewinner des Berufswettbewerbs 2023 der Junggärtner wurden geehrt.

Der Deutsche Gartenbautag 2023 war eine wegweisende Plattform, auf der die Chancen und Herausforderungen der KI-Integration und anderer technologischer Fortschritte ausgiebig diskutiert wurden. Diese Diskussionen zeigten, dass der Gartenbau vor einer vielversprechenden Zukunft steht, in der KI und Innovationen die Branche nachhaltig prägen werden.



Sponsorenbeiträge

6) Graberden und Dekormaterial erleichtern Pflege



Die Erden und Dekormaterialien von frux und die Graberde „Gärtner Exklusiv“ reduzieren für Friedhofsgärtner und Verbraucher den Pflegeaufwand von Grabstätten und sorgen für eine langanhaltend ansprechende Optik.

Die torfreduzierte, gebrauchsfertige frux Graberde bildet mit ihrem dunklen Farbton einen schönen Kontrast zur Bepflanzung und wertet die Grabanlage optisch auf. Außerdem speichert sie mehr Wasser als herkömmliche Erde und erhöht durch die beigemischten Holzfasern die Luftdurchlässigkeit. Der enthaltene Startdünger versorgt die Pflanzen in den ersten Wochen mit Nährstoffen. Erhältlich ist die Graberde in bedarfsgerechten Mengen (10, 18, 40 und 60 l) – z.B. zum Gestalten von Urnengräbern, Auffüllen abgesackter Flächen oder zur Pflege größerer Gräber. Für den bequemen Transport hat der 18-l-Beutel einen praktischen Tragegriff. ZVG-Mitglieder, die sich vom Wettbewerb abheben möchten, können ihr Sortiment um die hochwertige, torfreduzierte Graberde der Eigenmarke „Gärtner Exklusiv“ im 15- bzw. 45-Liter-Beutel erweitern.



Dekormaterialien mit Mulchfunktion

Für die gänzlich torffreie Dekoration von Gräbern gibt es das frux Grabdekor (18 und 60 l). Es enthält Pinienrinden mit einer feinen Körnung von 4 bis 8 Millimetern. Sie verleihen Gräbern nicht nur ein würdevolles Aussehen, sondern hemmen auch das Unkraut-Wachstum, schützen den Boden vor übermäßiger Verdunstung und Frost. Für alle, die

Gräber lieber akzentreich gestalten, hat frux ein Mineraldekor aus Vulkan-Lava (25 l) in Anthrazit und Rot im Sortiment. Auch das behindert das Keimen von Unkrautsamen und hält den Boden feucht. Abgerundet wird das Sortiment zur Grabpflege von einem Blumen- und Langzeitdünger mit einer Wirkzeit von 60 Tagen.



Abb. 3 und 4: Quelle Einheitserde

Weitere Informationen, Anfragen und Bestellungen:

Einheitserde Werkverband e. V., Am Elmacker 9, D-36391 Sinntal-Altengronau, Tel.: +49(0)6665974 0, Fax: +49(0)6665974 50, E-Mail: info@einheitserde.de, Internet: www.einheitserde.de



7) Erfolgreiche Kundentage mit Herbstzauber



Farbenfrohe Herbstzauber-Stauden und Chrysanthemen zeigte Kientzler anlässlich seiner Kundentage Anfang September. In gewohnter Weise wurden die zahlreichen Neuheiten in stimmungsvollen Arrangements im Schaugarten präsentiert.

Einige der vorgestellten Neuheiten:



Die aufgehenden Blüten der **Heliopsis ,Sole d'Amore'** erscheinen in einem leuchtenden Rot und färben zu einem Gelb-Orange aus.



Das buschig wachsende **Sedum ,Limetta'** ist eine blühfreudige Bereicherung im Herbstzauber.



Die winterharte **Centaurea ,Silver Oaks'** weiß mit ihrem strahlend silbernen Blattwerk zu gefallen.



Die Blüten der **Chrysanthemum Yahou & Friends ,Picto'** sorgen mit ihrem frechen Farbmuster für Aufsehen.

Abb. 5 bis 8: Quelle Kientzler



Begonia ‚Silver Treasure‘ ist eine edle Bereicherung im sommerlichen Trendblätter-Sortiment.



Die von Kientzler neu angebotene **Hydrangea ‚Pink Anabelle‘** bildet eine schöne Kombination mit der **Alstroemeria COLORITA ‚Lisa‘**.

Abbildung 9 bis 10: Quelle Kientzler

Weitere Informationen:

Kientzler Gartenbau GmbH & Co. KG, Binger Straße 31, 55457 Gensingen, Telefon: +49 (0) 6727 9301-0, Fax: +49 (0) 6727 9301-77, E-Mail: info@kientzler.de, Internet: www.kientzler.eu